

Protokoll des 31. Netzwerktreffens vom Donnerstag, 23.08. im Garten des DA-Seins

Anwesend

Linda Pauli	Rotes Kreuz Basel - KOFFF	linda.pauli@srk-basel.ch
Annina Hunziker	Rotes Kreuz Basel - KOFFF	annina.hunziker@srk-basel.ch
Laura Steiner	Praktikantin KOFFF	praktikum.kofff@srk-basel.ch
Zelal Yildiz	Crescenda	zelal.yildiz@crescenda.ch
Nesrin Okumus	GGG Migration	nesmarya.okumus@gmail.com
Monika Hungerbühler	Da Sein, Frau Sein	monika.hungerbuehler@oke-bs.ch
Brigitte Fleck	K5 Basler Kurszentrum	bfleck@k5kurszentrum.ch
Dunia Vetter	Caritas	dvetter@caritas-beider-basel.ch
Daniel Gmür	Asylex	daniel.gmuer@asylex.ch
Claudine Stäger	GGG Gastfamilien	claudine.staeger@ggg-benevol.ch

Nächstes KOFFF-Netzwerktreffen:

Liebe Organisationen,

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch 22. September 12.00 in der Anlaufstelle für Sans-Papier an der Rebgrasse 1, 4058 Basel** statt.

Informationen der Organisationen

Asylex – Daniel Gmür

➤ Projekt

Die Asylex ist eine unentgeltliche Rechtsberatung für Asylsuchende, welche schweizweit arbeitet. Sie ist eine unabhängige Organisation, welche weder vom Kanton noch von den Bundesasylzentren mandatiert ist.

Die Rechtsberatung geht weit über das Asylverfahren hinaus (bspw. Härtefallgesuche, Sozialhilfeverfahren), wobei in strafrechtlichen oder sozialhilferechtlichen Sachverhalten teilweise auch externe Zweitmeinungen herbeigezogen werden.

➤ Aktuell

Allen Personen aus Afghanistan mit negativem Asylentscheid empfiehlt Asylex, ein Wiedererwägungsgesuch/Mehrfachgesuch zu stellen.

Für die Wiedererwägung würde aufgrund der allgemeinen neuen Beweismittel die **Frist für das Gesuch wohl am Dienstag, 14.09.2021 verstreichen**. Betroffene können sich sehr gerne an Asylex wenden (z.B. über Facebook). Für Personen, die das Gesuch selbst/mit Hilfe einer Betreuungsperson einreichen wollen/können, kann auf Nachfrage gerne eine Vorlage zugestellt, welche unser Afghanistan-Team zusammengestellt hat.

Ausserdem hat die Asylex einen Fragebogen für Personen erstellt, deren Familienangehörige oder Freunde sich zurzeit in Afghanistan aufhalten. Der Fragebogen soll einen Überblick über mögliche Lösungsansätze geben und die vielen Anfragen zugleich Druck auf das SEM ausüben.

Zum Chatbot: <https://asylex.bryter.io/s/MexubeXfRp-azMjchS52vA/afghanistan-evacuation-options-copy>

Rotes Kreuz Basel – Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge Basel (KOFFF) - Linda Pauli und Annina Hunziker:

➤ **Zum Projekt**

Die KOFFF vermittelt Tandems zwischen Freiwilligen und Geflüchteten und organisiert zudem monatliche Netzwerktreffen. Die niederschweligen Treffen erfolgen jeweils im Haus einer anderen Organisation und dauern zwischen 1 und 1,5 Stunden. Die wichtigsten Erkenntnisse werden anschliessend in einem Protokoll festgehalten und für alle Teilnehmenden auf der Webseite fff-basel.ch hochgeladen.

Einmal jährlich wird zudem ein grosser Netzwerkanlass organisiert, zu dem die jeweiligen Organisationen eine schriftliche Einladung erhalten. Der nächste Netzwerkanlass zum Thema «Humor als Ressource» findet am **4. November 2021 in der Matthäuskirche statt**.

➤ **Aktuell**

Annina Hunziker ist seit Anfang August Mitarbeiterin bei der KOFFF und hat dort Teilaufgaben von Imma Mäder übernommen. Ausserdem betreut sie das Projekt «Auf sicherem Boden» werden geflüchtete Personen mit psychischen Belastungen mit geschulten und sensibilisierten Freiwilligen vermittelt. Weiter leitet sie das Projekt Blutspende, das zum Ziel hat Personen mit Migrationshintergrund zur Blutspende zu motivieren (mehr Informationen folgen).

Nach wenigen Anmeldungen von Freiwilligen, nimmt die Anzahl seit anfangs August langsam wieder zu. Der Bedarf auf Seite der geflüchteten Personen ist aber nach wie vor viel höher.

Am Wochenende vom 27. bis 29. August feiern wir das 10-jährige Bestehen des Rotkreuzhauses an der Bruderholzstrasse 20. Die Büroräumlichkeiten werden in diesem Zeitraum für alle Besucher*innen zu besichtigen sein. Ausserdem finden sich Erlebniswelten, in denen gezeigt wird woran die verschiedenen Abteilungen arbeiten, sowie ein Konzert im Innenhof (Zugang nur mit Ticket).

Weitere Informationen und Tickets fürs Konzert: <https://www.srk-basel.ch/ueber-uns/rotkreuzhaus>

➤ **Afghanistan**

Die Geschäftsstelle des Roten Kreuzes in Bern verfügt über eine Beratungsstelle für das humanitäre Visum. Weitere Angaben unter: <https://www.redcross.ch/de/katastrophen-chronologie/syrien-konflikt/syrien-humanitaere-visa-informationen>

Crescenda – Zelal Yildiz

➤ **Projekt**

Crescenda unterstützt Frauen mit Migrationshintergrund dabei, sich in die Arbeitswelt zu integrieren. Sie bieten sowohl einen Gründungskurs für Frauen, welche sich selbständig machen wollen, als auch Berufstrainingskurse in den Bereichen Gastronomie, Hauswirtschaft und Betreuung. Crescenda verfügt zudem über ein Bistrot in dem Stellen besetzt werden können. Durch ihre 17-jährige Tätigkeit verfügt die Organisation über ein breites Netzwerk an Absolventinnen.

➤ **Aktuell**

Auch bei Crescenda waren die Freiwilligen sehr zurückhaltend über den Sommer. Facebook Aufrufe haben sich allerdings als gutes Mittel erwiesen, um mehr Mentorinnen zu akquirieren.

Am 09. September öffnet das Bistrot des Crescendas seine Türen für einen lettischen Kulturabend. Der Abend beinhaltet ein 3-Gänge Menü, Live-Musik, sowie Kunstdarbietungen.

Weitere Infos:

<https://www.facebook.com/Crescenda.ch/photos/a.423702541051192/4316779051743502>

GGG Migration – Nesrin Okumus

➤ **Projekt**

Die GGG Migration ist eine Beratungs- und Informationsstelle im Migrationsbereich. Sie bietet sowohl Sozialberatungen als auch Fragen zum Aufenthalt, zu Arbeitsbewilligungen, Familienführungen, Finanzen etc. Alle Beratungen werden in der Muttersprache der Teilnehmenden durchgeführt. Bei spezifischen asylrechtlichen Fragen werden die Personen an entsprechende Fachstellen triagiert.

➤ **Aktuell**

Die GGG Migration feiert demnächst ihr 60-jähriges Jubiläum mit einer grossen Veranstaltungsreihe (Fachtagungen, Workshops rund um die Themen Sprache, Rassismus, etc.). Genauere Angaben folgen noch.

Am **15. September** führt die GGG Migration eine Veranstaltung namens «Let's play Demokratie!» durch. Der kostenlose Anlass soll Aspekte der Demokratie durch verschiedene Spiele und Erfahrungsaustausche näher bringen. Weitere Infos und Anmeldung: https://www.ggg-migration.ch/demokratie/?fbclid=IwAR0GjCq9_CdqVWcTePWuifp_cDqgX8CePxW4w0PqpF_xgS2zWjH-K3l-OGQ

Ausserdem findet am 18. Oktober eine erneute Veranstaltung zum Thema «Wie tickt die Schweiz» statt. Infos: <https://www.ggg-migration.ch/schweiz/>

Da Sein / Frau Sein – Monika Hungerbühler

➤ **Projekt**

Die Projekte Da-Sein und Frau-Sein existieren seit 2015 und finden in der offenen Kirche Elisabethen statt. Es handelt sich um Integrationsprojekte, in denen die Teilnehmer*innen mit Freiwilligen zusammen Hausaufgaben machen, Bewerbungen schreiben, kochen, spielen und voneinander lernen.

Pro Treffen sind circa 15 – 25 Teilnehmer*innen anwesend. Viele von Ihnen haben Lehrstellen oder konnten von den Vernetzungsangeboten profitieren.

Unterstützt werden die Projekte neben den Freiwilligen, von Personen im Zivildienst und von verschiedenen Stiftungen.

➤ **Aktuell**

Am **11. September** findet im Rahmen des Theaterplatzfestes auch ein Flüchtlingsfest statt. Von 16:00 – 21:00 Uhr gibt es für geflüchtete Personen gratis Verpflegung, Kinder können sich schminken (lassen), es werden verschiedene Spiele gespielt und geredet.

Programm unter: <https://www.offenekirche.ch/de/offenekirche/herbstfest.html>

Rotes Kreuz Basel – Blutspendeprojekt – Annina Hunziker

➤ **Projekt**

Das Blutspendeprojekt hat seinen Fokus darauf gesetzt, Personen mit Migrationshintergrund (v.a. aus der Sub-Sahara Afrika Region) für die Blutspende zu motivieren, da diese andere Blutmerkmale haben, welche besser kompatibel sind für andere Menschen aus derselben Region. Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Blutspendezentrum beider Basel und

läuft parallel auch im Kanton Bern. Annina Hunziker ist Projektkoordinatorin und Ansprechperson. Weitere Informationen folgen demnächst.

Kurszentrum K5 – Brigitte Fleck

➤ **Projekt**

Das K5 spricht qualifizierte Migrant*innen an, welche trotz Ausbildung Mühe haben eine Stelle zu finden. Es werden freiwillige Mentor*innen gesucht, welche die Personen bei der Jobsuche begleiten. Ausserdem bietet das K5 verschiedene Deutschkurse und Begegnungsprojekte (wie bspw. das Frühstück im Park) an.

➤ **Aktuell**

Im Moment befindet sich das K5 in einer Sommerpause. Ab September nimmt das Kurszentrum seinen normalen Betrieb wieder auf und auch ein Mentor*innen-Treffen ist geplant.

In Zusammenarbeit mit der GGG arbeitet das K5 zurzeit auch das Projekt «generation-f» aus. Organisationen und Vereine präsentieren im Zeitraum vom 5. November bis 5. Dezember 2021 ihre Tätigkeit mit Freiwilligen. Ab dem 1. Oktober sind die Veranstaltungen hier abrufbar: <https://generation-f.ch/>

Caritas – Dunia Vetter

➤ **Projekt**

Die Caritas verfügt über eine grosse Spannweite an Angeboten: vom Caritas Markt, über den Kleiderladen, die Kulturlegi und ,ehr.

Ausserdem ist Dunia Vetter im Organisationskomitee für den Flüchtlingstag.

Mitteilungen aus dem Netzwerk per Mail

➤ **Aktuell**

Zurzeit gibt es keine Neuigkeiten.

Gastfreundschaft – GGG Benevol – Claudine Stäger

➤ **Projekt**

Das Projekt GGG Gastfamilien für Geflüchtete existiert seit 2015 und wird finanziell von der Sozialhilfe getragen. Junge Erwachsene werden nach Erreichen der Volljährigkeit an Gastfamilien vermittelt. Dies hat erwiesenermassen eine hohe integrative Wirkung, sowohl sprachlich als auch beruflich. Die Peer Group bleibt aber nach wie vor ein wichtiger Bezugspunkt für die jungen Erwachsenen.

➤ **Aktuell**

Claudine Stäger hat die Stelle von Barbara Rosslow übernommen.

Zurzeit gibt es, unter anderem aufgrund der Covid Situation, wenig Gastfamilien. Die GGG ist auf der Suche nach neuen Familien. Voraussetzungen sind ein Standortgespräch, ein möbliertes Zimmer und eine Bereitschaft mindestens für 9 Monate mitzuwirken.

Verein Kunsttherapie – Christiane Reiser (per Mail)

➤ Projekt

Der Verein Kunsttherapie will die gesundheitsfördernden Wirkungen der künstlerischen Therapien Fachpersonen aus den Bereichen Medizin, Bildung und Soziales und der breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Der Verein ermöglicht auch sozial und wirtschaftlich Benachteiligten kunsttherapeutische Begleitung. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und wird durch Stiftungen, die öffentliche Hand, Mitglieder und private Spender getragen.

➤ Aktuell

Die MALINSEL ist ein transkulturelles Gruppenangebot für MigrantInnen und Menschen in Übergangssituationen.

Jeden Dienstag um 17.30 Uhr.

Die SCHREIBINSEL bietet Raum für kreatives Schreiben und ist offen für Erwachsene aller Kulturen.

Zeit: Dienstags 15h bis 16:45 h

Daten: Beginn am 7. September 2021, dann alle zwei Wochen

7. und 21. September, 5. und 19. Oktober, 9. und 23. November, 7. und 21. Dezember 2021

Mit der Tanzwerkstatt MOVE richten wir uns einerseits an unbegleitete minderjährige Asylsuchende, sowie an ehemalige UMA, die ihre Volljährigkeit erlangt haben und in Basel-Stadt und Basel-Landschaft leben.

Die Tanzwerkstatt ist ab dem 22. September jeden Mittwoch von 14 - 16 Uhr im Proberaum des Cirquenflex im Warteck am Burgweg 15 in Basel. Bis Dezember entwickeln wir zusammen ein Tanztheater, das im Dezember aufgeführt wird.

Das Angebot ist kostenlos.

<https://www.verein-kunsttherapie.com/projekte/offenes-atelier-malinsel>

Basel Youth Initiative – Joel Pregger (per Mail)

➤ Projekt

Die Initiative möchte eine Vielfalt junger Menschen einladen eine Förderplattform zu entwickeln, gestalten und dann selber zu betreiben. Die Initiative soll die Anliegen und Bedürfnisse junger Menschen in Basel fördern. Die Initiative möchte jungen Menschen eine Stimme geben, um die Gesellschaft und die Umwelt stärker mitzugestalten.

Das Ziel der Kampagne ist es, junge Menschen (14-24 J.) über die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Plattform zu informieren und sie dazu animieren an den Workshops (mehr dazu auf der [Webseite](#)) im September teilzunehmen. Damit möglichst viele verschiedene junge Menschen davon erfahren, benötigen wir eure Unterstützung.

Junge Menschen zwischen 14 und 24 Jahren in Basel, welche sich für die Bedürfnisse, Interessen und Visionen von jungen Menschen einsetzen möchten.

Insbesondere richtet sich die Kampagne an Menschen, welche durch gesellschaftliche Normen diskriminiert werden und dadurch Chancenungleichheit erfahren.

➤ **Aktuell**

Zur Zeit starten wir die Kampagne mit der interaktiven Webseite www.baselyouth.ch und dem [Instagram Kanal @basel.youth.initiative](https://www.instagram.com/basel.youth.initiative). Es wäre toll wenn ihr die Webseite und den Instagram-Kanal über eure Verteiler bekannt machen könnt. Sowie mit Plakaten, speziellen Unendlichfaltflyer und Stickers, welche ihr gerne bestellen (kostenfrei) könnt.